



Tourist-Info Waginger See

Eva Bernauer
Salzburger Straße 32
83329 Waging am See
Tel.: +49(0)8681 313
Fax: +49(0)8681 9676
bernauer@waginger-see.de
www.waginger-see.de/presse

Abtauchen zwischen Beeren und Büchern

Am Waginger See gibt es viele genussvolle Möglichkeiten zum Stressabbau

(djd). Raus aus dem Alltag, und wenn's nur für ein verlängertes Wochenende ist: Für einen kurzen und dennoch erlebnisreichen Tapetenwechsel muss man nicht weit reisen. Erholung in einer oberbayerischen Bilderbuchlandschaft und viele kleine Abenteuer bietet etwa die Region rund um den Waginger See. Wer die Besonderheiten des Rupertiwinkels hautnah kennenlernen möchte, kann hier zusammen mit einheimischen Experten auf Entdeckungstour gehen. Ob bei einer Kräuterwanderung oder der Hofladen-Radtour, ob zu Besuch bei der Gartenbäuerin, in der Bücherhütte oder im Cranberry-Feld - der Dreiklang aus authentischer Natur, typischer Lebensart und vielseitigem Genuss sorgt für ein besonderes Flair.

Essbarer Augenschmaus

Die Schätze der heimischen Natur lassen sich etwa auf der Kräuterwanderung zur Wallfahrtskirche auf dem Waginger Mühlberg entdecken. Ob heilkräftige Pflanzen wie Schafgarbe, Dost, Girsch und Gundermann auch gut schmecken, können die Kräuterwanderer mit einem selbstgemachten Brotaufstrich probieren. Ein Augenschmaus mit allerlei Essbarem wächst auch im Garten von Gerlinde Berger. Auf ihrem Einödhof bei Fridolfing hat die Bäuerin ein buntes Paradies voller Blumen, Beerensträucher und Gemüse geschaffen. Wer es ihr nachtun möchte, kann sich von der Gartenexpertin Tipps rund um Pflanzen- und Gartenpflege sowie Naturfloristik holen. Unter www.waginger-see.de gibt es weitere Tipps für genussvolle kleine Abenteuer und Prospekte wie das Abenteuermagazin zum Online-Durchblättern.

Cranberryfeld und Bücherhütte

Auch die Moor- und Heidelandschaft des Schönramer Filzes mit ihren birkenumsäumten kleinen Seen beherbergt einen besonderen Schatz: Das Cranberryfeld von Dr. Michael Bannert bietet während der Blütezeit Nahrung für zehn Bienenvölker und lockt zur Erntezeit auch die menschlichen Fans der herbfruchtigen und wirkstoffreichen Beere. Zwischen Juli und Oktober kann man hier aber nicht nur Cranberrys, sondern auch Heidel- und Aroniabeeren selbst pflücken und mit dieser meditativen Beschäftigung gleichzeitig etwas für den Stressabbau tun. Zwischen alten Apfelbäumen und mit Blick

auf Watzmann und Dachstein liegt dagegen der Knallerhof bei Kirchanschöring. Franz Aicher hat hier den alten Schafstall in eine Bücherhütte verwandelt und lädt mit einer Sammlung aus Neuerscheinungen, Bildbänden und bayerischen Besonderheiten zum Abtauchen in literarische Welten ein.

Genuss am Waginger See

(djd). Auf der geführten Hofladen-Radtour locken zahlreiche regionale Erzeuger zum Anhalten und Einkehren: von Attl's Bio-Milchziegenhof über die Streuobstwiese beim "Gmias-Michi" bis zur Aichermühle. Wer sich für die Kulinarik der Ökomodellregion Waginger See Rupertiwinkel interessiert, sollte sich auch die Genusswochen vom 15. September bis 13. Oktober 2019 vormerken. Während dieses Monats präsentieren regionale Erzeuger ihre nachhaltig und artgerecht hergestellten Produkte. Zahlreiche Gastronomen - ob Traditionsgasthäuser, Hofcafés oder Bauernmärkte - stellen den regionalen Genuss in den Mittelpunkt ihres kulinarischen Angebots. Mit der Schmankerl-Meile auf dem Waginger Bauern- und Handwerkermarkt am 13. Oktober gehen die Waginger See Genusswochen zu Ende.